

Schaumburger Nachrichten

FrISCHE Lieder von der „FrISCHEn BrISE“

Chor stellt als „Crew zum Träumen“ neue CD mit 17 Titeln vor / Hoffnung auf Hitparadenerfolge

Lauenau (nah). Der Shanty-Chor „FrISCHE BrISE“ will nicht länger nur Shanty-Chor sein. Als „Crew zum Träumen“ stellen sich die 80 Männer aus ganz Norddeutschland vor, die regelmäßig im Lauenauer Sängenheim üben. Zwar stimmen sie noch immer Lieder mit Seefahrerromantik an; auf ihrer neuen CD aber weht auch ein ganz anderer Wind – mit Marsch und Swing, Tango und Blues.

Zum fünften Mal hat das Ensemble ein professionelles Tonstudio aufgesucht, um die bereits in den letzten Konzerten vom Publikum aufmerksam registrierte geänderte Richtung zu konservieren. „...und aus der Ferne klingen Lieder“ heißt die aktuelle Sammlung von 17 Titeln, von denen wenigstens

zwei auch hitverdächtig sein könnten: „Ein weißes Traumschiff“ und „Mit vollen Segeln um die Welt“ wurden von der ehemaligen Akkordeon-Weltmeisterin Christa Behnke komponiert, die bereits mehrfach für die „BrISE“ Stücke geschrieben hat. Vor Jahren feierte der Chor Erfolge mit ihrem „Der alte Seebär“ wiederholt Fernsehfolge.

Warum sich seine große Gemeinschaft auch anderen Musikrichtungen öffnet, begründet Vorsitzender Klaus Kohrs mit der sprunghaft gestiegenen Zahl von Shanty-Chören in den vergangenen Jahren: „Wir wollen weg vom Seemannsliederimage und uns neue Interessenten erschließen.“ Das betreibt der Chor schon mit dem vor Jahren ge-



„FrISCHE BrISE“ mit neuen Klängen: Klaus Kohrs, Radmira Grüne und Heiner Westerhoff (von rechts) freuen sich über die CD. Foto: nah

gründeten eigenen kleinen Kinderchor: Die elf Mädchen und Jungen zwischen sechs und elf Jahren unter der Leitung von Radmira Grüne sind mit zwei Titeln ebenfalls auf der neuen Silberscheibe zu

hören. Kohrs dankte besonders dem Engagement von Dirigent und Arrangeur Heiner Westerhoff: Er sei bei den monatelangen Vorbereitungen für die Tonaufnahmen an die „Grenze der Zumutbarkeit

bei unseren Sängern“ gegangen.

Nun aber ist die Arbeit getan. In vier Studioterminen mit insgesamt 45 Stunden entstand die mehr als 22 000 Euro teure Produktion. Mitschnitte liegen bereits auf den Schreibtischen von Musikredakteuren bei Zeitschriften, Funk und Fernsehen – und sorgen offenbar für Aufmerksamkeit. So gibt es zum Beispiel eine Reaktion von der zuständigen Betreuerin der Hamburger Hafenkonzerte des NDR.

Offizieller Verkaufsstart ist am 30. Juli. Doch schon jetzt kann die „FrISCHE BrISE“ in hiesigen Wohnzimmern wehen: Für zwölf Euro ist die CD direkt beim Vorsitzenden, Telefon (0 50 43) 23 22, erhältlich.

Donnerstag, 8. Juli 2010